

Berlitz School
nur
Wilhelmstrasse 30, p.

Französisch.
Englisch.
Italienisch.
Russisch.
Deutsch.

Neue Kurse für Anfänger.
Einziges Schulhaus in Halle, wo moderne Sprachen nach den letzten Grundsätzen des Herrn Prof. M. D. Berlitz gelehrt werden.

Konversation, Grammatik, Literatur, Handelskorrespondenz.
Nur erstkl. männl. Lehrkräfte.

Tanz-Unterricht
erteilt zu jeder angenehmen Zeit ungeniert, leicht und sicher.
Wagner in 1-2 Stunden.
Alb. Krüger, Gr. Wallstr. 1.
3. Wochen können das Plättchen gründlich erlernen.
Preis: 60 Pf. 1 Tr.

Wer erweist privatim
jurist. Repetitor
für Referendarprüfungen? Beste Off. unter M. 6512 an die Grp. d. St.
Berliner Hauptplätzen wird schnell, gründl. u. bill. gelehrt. Burgstr. 8, part.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönheitsf., Buchführung,
Lehrkräfte u. erlernen Damen und Herren raschen schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Gr. Wallstr. 11.
Eingel. unterrichtl. Glänzende Erfolge.
Beginn täglich. Stellenannahme.

Diverse.
Ehrl. sauberer Hausknecht
empfiehlt sich. Zu erl. Gr. Wallstr. 2, p.
Schnell, Arb. werden sauber u. pünktl. ausgef. auch Buchführ. übern. Gech. Zutr. unter U. 6188 an die Grp. d. St. erb.

Wer besorgt Geschäftsmann
Kommissar? Off. unter P. 2030
an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Schloßstrasse 20.

Es empfiehlt sich
an E. Bispold, Bernauerstr. 4, 1 Tr. 1.
Kammbücher sehr bill. u. elegant.
R. Wohlmann, Bernauerstr. 9.

Wassergläser dauerhaft billig. sowie
eigene Klammern, oder reinen bis
zum einfachen, in jeder Größe.
W. Haudecke, Krutenbergstr. 7.

Möbeln
jeder Art werden gut ausführt.
W. Zachau, Brauburgerstr. 9.

Matratzen
hat abzugeben
Buchdenderei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Gingang Dachstuhl).

Es auf Meeresseite
Konkurrenzlos. Kleider,
Sitz- und auf Hoch, zu 450 Mark, und
Damenkleider von 5 Mark an.
Kraus Wolters, Meddlerstr. 19, I.

Königliche Walfrau empfiehlt sich
Vandenbergstr. 49.

Ehrl. Schneiderin empf. sich in u. aus.
dem Hause Victor Schellstr. 14, pt. r.

Wegen Auswanderung kleines medizines
Geschäft in lieblicher Gasse zu ver-
kaufen. Nur ein Zimmer.
Sternstr. 31, part. links.

Wappsteiner und Wappsteiner von
Eolas, Maragen, neu nach Maß von
18 Mark an Reparaturen billigst,
auf Wunsch vorherige Besichtigung.
Klostermann, Zapfeler, Sternstr. 1.

Malerarbeiten.
Stromschl., Kleingewölbe frisch modern
Platz, Weidenplan 7.

Jedemjenigen Herrschaften, die am den
1. Oktober 1906 herum die Wohnung bei
Schöndorf, Viktor Schellstr. 4, II. links
besichtigen haben, werden meine unerbö-
rlichen Freigabe sehr hoch begehrt. Geben
ihre Adressen unter R. K. 5757 bei Rudolf
Mosso, Wandersstr. 4, mitzuteilen.

Horst
Wimder, Anfang 40er Gärtnereibesitzer,
Bater u. 2 Schnitz. Knab, wünscht sich in
känstl. als. Bildh., ab. 200. ohne Kind.
mieder zu verb. Gef. jedw. Off. u.
H. Y. 44 Hauptpost.

Bekanntheit.
Jüngere Herr wünscht fremdsprachlich
Lehrer zu sein. Deutsch, G. H. Offert,
unter L. B. 490 an Annoncen-Expedition
Max Müller, Zeitzingerstr. 54.

Wer suchen u. wahren Künstler
eben den einig
Modelle
mit schönem Charakter Vergütung.
Damenrisseur u. Perückenmacher-
Gehilfen Vorin.

Zu melden: Freitag den 2. März,
abends 7/9 Uhr im Restaurant „Reichs-
kanzler“, Zeitzingerstr. 17.

Bestenrichtete **Bettfedern-Reinigungs-Anstalt** mit elektr. Antrieb und Gasheizung.
Eigene Grundröhre, kein Laden! Besizer: Otto Burkhardt. Saubere Inlett-Wäscherei.

Gr. Märkerstr. 17.

Bettfedern, Daunen u. Inlette, beste Qualitäten. Alle Vorteile durch Erparnis d. Sabenniete u. vollständiger Reifeung genießen meine Kunden. H.-Z. 11.

Zylinder-Motorrad.
4
Kein Riemer, keine Kette, mit Carbon bei
Wih. Münster, Marktplas 24.

Gutsofende
Hülsenfrüchte
empfiehlt
Fa. Theodor Schneider, Gr. Ulrichstr. 21.

Frisches Gänsefleisch,
frisches Gänseklein,
reines Gänseeschmalz
empf. billigst: Gustav Friedrich,
Bärgasse, am Markt.

Grüne Heringe a. Btd. 15 Pfg.
Schnellfisch, Kaviar, Seelachs,
Scholle, Rotzunge empf. zu billigen
Tagespreisen
Max Kühnel, Fischhalle „Germania“,
Steinweg.

Zum Dosenfleisch u. Zubereiten
f. Wirtschaften empfiehlt sich
Fr. Frecht, Gr. Ulrichstr. 28f.

D. R. Feinste W. Z.
Cafelbutter,
besten Geschmack und Geruch,
größte Haltbarkeit.

Süßes Pflaumenmus
Pfd. 16 Pfg.

Zuckerhönig,
reiner Bienenhonig u.
Nofinade 22 Pfg.

Porzellan-Ausschuss
zu billigen Preisen vorräthig.
Heinrich Baensch,
Marktplas 28.

Djeterbriefe von auswärts betr.
Auf Offertbriefe, welche durch die
Post zur Weiterbeförderung an uns
geschickt werden, schreiben man die
Briefe (Büchlein u. Zahl) mit Sorgf. oben
hin, indem auf die untere Hälfte
des Briefumschlages oder der Postkarte,
weil sonst die Briefe leicht durch den
Postleuten zerbrochen und dadurch die
Zustellung an den richtigen Empfänger
versögert oder verwehrt wird.

Expedition
des „General-Anzeiger“.

Schulbücher
für Mittel- und Volksschulen
nach Vorrichtung kann man am besten bei
A. G. Lutschke, Buchh., Sophienstr. 4.

Delikate fette feinste
Emmentaler Schweizerkäse
Pfd. 100 Pfg.

frische große Eier Mandel 75 Pfg.
Stück 5 Pfg. sehr wohlschmeckend, mit dunkelgelben Dottern Stück 5 Pfg.

Schwanzvereinigung.
Sonabend den 3. d. März, vorm.
11 Uhr verteilte ich im Paradies,
hier, Hausverze 3:
ein autom. Orgel-Konzert-Bianino,
post. für Gastwirth u. Saalbesitzer,
öffentlich meist. gegen so vortheil. Verabshung.
Der Verkauf findet voraustriff. bestimmt statt.
Fr. Platz, Reichsstraße in Halle a. S.,
Brennstr. 21 a.

Auktion.
Freitag den 2. März cr. vormitt.
11 Uhr verteilte ich in Brock's Restau-
rant, Kurze Gasse 1, hier:
1 Bildgarnitur, 1 Pianino, 4
Cofas, 1 Vertikal, 2 Spiegel, 2
Kesseln mit Waagen, 2 Degen-
latur, 1 Schreibstisch, 2 Schreib-
stische, 4 Stühle, 1 Weichstuhl, 3
Kleiderstühle, 6 Jagdarminechale,
4 bunte Tischdecken, 24 St. Gefe,
12 St. Seiler, 14 St. Perzblatt-
chen, 1 St. Koffeinmaschine mit Re-
spondent, eine halbe und zwei
viertel Tonne Bier, diverse Fleisch,
Vögel, Vieh, Käse, Krüge u. dergl.
mehr, ferner als Kaufobjekt: 1 gold-
dene Herren-Tasche, 2 Uhren
mit je 6 Kaffee-Weifen, 2 Uhren mit
Weifer, Gabel und Messer, 2 Uhren
mit je Weifer und Gabel, 1 Uhr
löffel mit 6 Kaffeeöffeln
öffentlich meistbietend gegen Ver-
gütung.
Pietzner, Gerichtswaldstr.,
Vandenbergstr. 8.

Versteigerung.
Am Sonabend den 3. März d. J.,
mittags um 12 Uhr ab kommen im
Wehrlichen Gasthof in Göttinge sol-
gende Gegenstände zur Versteigerung:
1 vierzähl. Vetterwagen, 1 vierzähl.
Kaffeewagen, 1 dreizähl. Kaffee-
wagen, 1 dreizehnl. Silberweifen,
1 Pfing, 1 Krümmen, 1 Silber-
weifen, 2 Scherme und dergl.
gehorche u. Ter Besizer.

Barren-Garderobe reinig. Wendenung.
Reparaturen, Aufhängen gut und billig.
Berger, Schneiderstr. Gr. Ulrichstr. 30, I.

Schweizerkäse
Pfd. 80 Pfg.
Dorjügl. **Rotwurst**
Thüring. **Leberwurst**
Pfd. 60 Pfg.
Harte Thüringer
Knackwurst
Pfd. 110 Pfg.

F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 44, Thomaststr. 40.
Leipzigstr. 16, Ste. weg 24.
Alter Markt 18, Bernburgerstr. 18.
Gr. Steinstr. 39, Burgstr. 7.

Portwein, Säge 85 S
Sherry, „ 105 S
Madeira, „ 125 S
garantirt reine Weine vom Fass.
Curt Schlegel,
obere Zeitzingerstr. 50.
Mitglied des Rabat-Ever-Vereins.
Seure ganz frisch eingetroffen:
1a. Thür. Gänse, Enten,
Puten, jge. Hühner, Kapaunen
u. Tauben.
Ferner empfehle ich meine vorzüglichen
Wurstwaren:
1 Bund Rotwurst 80 Pfg.
1 Bund Leberwurst 95 Pfg.
1 Bund La. Sälzwurst 80 Pfg.
1a. La. Schinken u. Zungenwurst
Mandel 1.120.
Die frische Aopel.
Gente frischen Schellfisch.
O. Zahnert,
Landswehrstr. 12.
Zetlinweg 9.
Aufnahme kl. Abnahme u. leber Beit.

Fröbel'scher Kindergarten,
Zetlinweg 9.
Aufnahme kl. Abnahme u. leber Beit.

**Besten Med. zinn-
Lebertran**
empfiehlt in Fl. zu 50 u. 75 Pfg.
Gr. Ulrichstr. Dron F. A. Patz.
6.

Familien-Nachrichten.
Elisa Knauth
Carl Köcher
Verlobte.
Halle a/S., den 1. März 1906.

**Besten Med. zinn-
Lebertran**
empfiehlt in Fl. zu 50 u. 75 Pfg.
Gr. Ulrichstr. Dron F. A. Patz.
6.

Familien-Nachrichten.
Elisa Knauth
Carl Köcher
Verlobte.
Halle a/S., den 1. März 1906.

Kleiderstoffe,
größte Auswahl eleganter und geschmackvoller
Neuheiten.
Bei billigsten Preisen leistungsfähigstes Spezial-
geschäft am Platze.
Paul Eppers, Gr. Ulrichstr.
13-15.
5% Rabatt.

Martha Faust,
bringt es uns, allen unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank
ihren Eltern, den Herren Gilar und Geyer, ihren Nichten, Tanten und
ihren Schulfreundinnen für den herrlichen Blumenkranz, Kranz
und Schleier, sowie für die reichen Kranzspenden und für die zahlreiche
Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dank auch Herrn Pfarrer Köhler für
seine tröstlichen Worte am Grabe und Herrn Dr. med. Gabelen für die vielen
Besuchungen, das reue Leben zu erhalten, und allen denen, die sie während
ihres langen Krankenlagers unterstützt haben. Gott möge allen ein reiches
Vergelten sein.
Kleiden, den 28. Februar 1906.
Die trauernden Eltern und Schwester.

Als Verlobte empfehlen sich
Elisabeth Klauer
Franz Freigang.
Halle a/S. Braunschweig.

Die glückliche Geburt eines
kräftigen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Paul Zschyge u. Frau,
Elisabeth geb. Pommer.
Halle a/S., den 28. Februar 1906.

Höflich und unermüdet verheißt
heute nach unsrer liebe Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter,
Frau verw. Amalie Rollert
geb. Lüddeck,
im 56. Lebensjahr,
Halle a/S., den 28. Februar 1906.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Paul Voigt u. Frau.
Die Beerdigung findet Sonnabend
nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle
des Städtischen Friedhofs aus statt.

Todes-Anzeige.
Gute mittag 17 Uhr entschlief sanft
nach langen Leiden unser gutes einziges
Kind
Walter Richter
im 26. Lebensjahr.
Im lüdes Beileid bitten
Hilfswort. **Helmar Richter**
und **Frau.**
Halle-Stiehlengasse, d. 28. Febr. 1906.
Die Beerdigung findet Sonnabend
den 3. März statt.

Gestern abend gegen 12 Uhr farb
unser guter Vater, Schwieger- Groß-
und Urgroßvater, der Wundarzt
Gottlieb Tenner
im Alter von 75 Jahren.
Dies zeigen mit der Bitte um Mit-
beileid an
Jörbis, den 28. Februar 1906
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag den
2. März, nachmittags 4 Uhr von der
Sohnstraße aus statt.

Nachträglicher Dank.
Für die ererbte Teilnahme bei der
Beerdigung meiner lieben Frau, sowie
für die schönen Kranzspenden sage ich
hierdurch dem
**Einfuhrverein
der Kohlenhändler**
(S. G. m. b. H.),
sowie dem Personal meinen tiefen
herzlichsten Dank.
Fr. C. Lehmann, Geschäftsführer.

Dankagung.
Zu nächst dem Grabe meiner
lieben Frau, unsern unerschütterlichen
Mutter, Schwester und Schwägerin,
sagen wir allen, die ihren Satz je
reich mit Blumen schmückten und sie
zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern
herzlichsten Dank. Insbesondere dankt
Herrn Superintendenten Zeigke für die
tröstlichen Worte am Grabe, sowie
meinen lieben Freunden der Feuerwehr
der Schützen- und Jägervereine.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Grossmann
nebst Kindern.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlichster
Teilnahme beim Begräbnis unserer
guten, unerschütterlichen Mutter, Frau
Wwe. Rosalie Ulrich,
sagen wir allen denen, die ihren Satz
mit Blumen schmückten und sie zur
letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigen
Dank. Besonderen Dank Herrn
Pastor Heile für die tröstlichen
Worte, sowie Herrn Kantor Zepner
für den Gesang.
Die trauernden Kinder,
Schwiegerkinder, Geschwister u.
Verwandte.
Zeitzingenstr. den 28. Febr. 1906.

Zunächst hat vom Grabe unserer frühverstorbenen unerschütterlichen Tochter
Martha Faust,
bringt es uns, allen unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank
ihren Eltern, den Herren Gilar und Geyer, ihren Nichten, Tanten und
ihren Schulfreundinnen für den herrlichen Blumenkranz, Kranz
und Schleier, sowie für die reichen Kranzspenden und für die zahlreiche
Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dank auch Herrn Pfarrer Köhler für
seine tröstlichen Worte am Grabe und Herrn Dr. med. Gabelen für die vielen
Besuchungen, das reue Leben zu erhalten, und allen denen, die sie während
ihres langen Krankenlagers unterstützt haben. Gott möge allen ein reiches
Vergelten sein.
Kleiden, den 28. Februar 1906.
Die trauernden Eltern und Schwester.

Als Verlobte empfehlen sich
Elisabeth Klauer
Franz Freigang.
Halle a/S. Braunschweig.

Die glückliche Geburt eines
kräftigen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Paul Zschyge u. Frau,
Elisabeth geb. Pommer.
Halle a/S., den 28. Februar 1906.

Höflich und unermüdet verheißt
heute nach unsrer liebe Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter,
Frau verw. Amalie Rollert
geb. Lüddeck,
im 56. Lebensjahr,
Halle a/S., den 28. Februar 1906.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Paul Voigt u. Frau.
Die Beerdigung findet Sonnabend
nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle
des Städtischen Friedhofs aus statt.

Todes-Anzeige.
Gute mittag 17 Uhr entschlief sanft
nach langen Leiden unser gutes einziges
Kind
Walter Richter
im 26. Lebensjahr.
Im lüdes Beileid bitten
Hilfswort. **Helmar Richter**
und **Frau.**
Halle-Stiehlengasse, d. 28. Febr. 1906.
Die Beerdigung findet Sonnabend
den 3. März statt.

Nachträglicher Dank.
Für die ererbte Teilnahme bei der
Beerdigung meiner lieben Frau, sowie
für die schönen Kranzspenden sage ich
hierdurch dem
**Einfuhrverein
der Kohlenhändler**
(S. G. m. b. H.),
sowie dem Personal meinen tiefen
herzlichsten Dank.
Fr. C. Lehmann, Geschäftsführer.

Dankagung.
Zu nächst dem Grabe meiner
lieben Frau, unsern unerschütterlichen
Mutter, Schwester und Schwägerin,
sagen wir allen, die ihren Satz je
reich mit Blumen schmückten und sie
zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern
herzlichsten Dank. Insbesondere dankt
Herrn Superintendenten Zeigke für die
tröstlichen Worte am Grabe, sowie
meinen lieben Freunden der Feuerwehr
der Schützen- und Jägervereine.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Grossmann
nebst Kindern.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlichster
Teilnahme beim Begräbnis unserer
guten, unerschütterlichen Mutter, Frau
Wwe. Rosalie Ulrich,
sagen wir allen denen, die ihren Satz
mit Blumen schmückten und sie zur
letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigen
Dank. Besonderen Dank Herrn
Pastor Heile für die tröstlichen
Worte, sowie Herrn Kantor Zepner
für den Gesang.
Die trauernden Kinder,
Schwiegerkinder, Geschwister u.
Verwandte.
Zeitzingenstr. den 28. Febr. 1906.

Zunächst hat vom Grabe unserer frühverstorbenen unerschütterlichen Tochter
Martha Faust,
bringt es uns, allen unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank
ihren Eltern, den Herren Gilar und Geyer, ihren Nichten, Tanten und
ihren Schulfreundinnen für den herrlichen Blumenkranz, Kranz
und Schleier, sowie für die reichen Kranzspenden und für die zahlreiche
Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dank auch Herrn Pfarrer Köhler für
seine tröstlichen Worte am Grabe und Herrn Dr. med. Gabelen für die vielen
Besuchungen, das reue Leben zu erhalten, und allen denen, die sie während
ihres langen Krankenlagers unterstützt haben. Gott möge allen ein reiches
Vergelten sein.
Kleiden, den 28. Februar 1906.
Die trauernden Eltern und Schwester.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlichster
Teilnahme beim Begräbnis unserer
guten, unerschütterlichen Mutter, Frau
Wwe. Rosalie Ulrich,
sagen wir allen denen, die ihren Satz
mit Blumen schmückten und sie zur
letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigen
Dank. Besonderen Dank Herrn
Pastor Heile für die tröstlichen
Worte, sowie Herrn Kantor Zepner
für den Gesang.
Die trauernden Kinder,
Schwiegerkinder, Geschwister u.
Verwandte.
Zeitzingenstr. den 28. Febr. 1906.

Zunächst hat vom Grabe unserer frühverstorbenen unerschütterlichen Tochter
Martha Faust,
bringt es uns, allen unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank
ihren Eltern, den Herren Gilar und Geyer, ihren Nichten, Tanten und
ihren Schulfreundinnen für den herrlichen Blumenkranz, Kranz
und Schleier, sowie für die reichen Kranzspenden und für die zahlreiche
Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dank auch Herrn Pfarrer Köhler für
seine tröstlichen Worte am Grabe und Herrn Dr. med. Gabelen für die vielen
Besuchungen, das reue Leben zu erhalten, und allen denen, die sie während
ihres langen Krankenlagers unterstützt haben. Gott möge allen ein reiches
Vergelten sein.
Kleiden, den 28. Februar 1906.
Die trauernden Eltern und Schwester.

Zunächst hat vom Grabe unserer frühverstorbenen unerschütterlichen Tochter
Martha Faust,
bringt es uns, allen unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank
ihren Eltern, den Herren Gilar und Geyer, ihren Nichten, Tanten und
ihren Schulfreundinnen für den herrlichen Blumenkranz, Kranz
und Schleier, sowie für die reichen Kranzspenden und für die zahlreiche
Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dank auch Herrn Pfarrer Köhler für
seine tröstlichen Worte am Grabe und Herrn Dr. med. Gabelen für die vielen
Besuchungen, das reue Leben zu erhalten, und allen denen, die sie während
ihres langen Krankenlagers unterstützt haben. Gott möge allen ein reiches
Vergelten sein.
Kleiden, den 28. Februar 1906.
Die trauernden Eltern und Schwester.